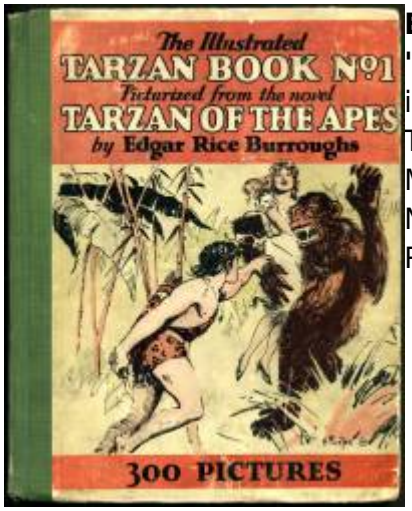
Tarzan bei den Affen



Eine Geschichte in Bildern
'TARZAN BEI DEN AFFEN'
illustriert von Harold Foster
TARZAN OF THE APES von Edgar Rice Burroughs
Metropolitan Newspaper Service and Famous Books and Plays, Inc., New York, 1929.
Reihe 1 der Bildergeschichte. Illustriert von Harold Foster

1928 verpflichtete sich Joseph H. Neebe vertraglich gegenüber Edgar Rice Burroughs, einen auf „TARZAN OF THE APES (TARZAN BEI DEN AFFEN)“ basierenden Cartoon zu produzieren. Neebe gründete ein neues Verlagshaus, die 'Famous Books and Plays Inc.', und versuchte, den Künstler J. Allen St. John zu gewinnen, den Streifen zu illustrieren. St. John zeigte sich interessiert, aber als er erfuhr, dass es eine Frist für die Abgabe der ersten Folgen gab, gab er die Arbeit zurück, da er glaubte, unter diesen Umständen nicht sein Bestes geben zu können.
Neebe verpflichtete daraufhin Harold Foster, um Burroughs Buchvorlage „TARZAN BEI DEN AFFEN“ in Form eines Comicstrips zu produzieren. Neebe setzte sich zudem mit Maximilian Elser Jr. [1)] vom 'The Metropolitan Newspaper Service' in Verbindung, um den Vertrieb sicherzustellen. Eine neue Vertriebsgesellschaft, die 'Metropolitan Newspaper Service and Famous Books and Plays Inc.', wurde gegründet, aus der der Verlag 'Metropolitan Books Inc.' hervorging. Dessen erstes Buch war 1929 „TARZAN AND THE LOST EMPIRE (TARZAN UND DAS VERLORENE REICH)“.

Am 7. Januar 1929 wurde der erste TARZAN-Streifen in 13 amerikanischen und zwei kanadischen Zeitungen (Toronto Star und Halifax Chronicle) veröffentlicht. Es war kein klassischer Comicstrip … es war ein Geschichten-Streifen: die Vorlage „TARZAN BEI DEN AFFEN“ war gekürzt und illustriert worden.
Allerdings gibt es auch eindeutige Belege, dass die erste Tarzan-Seite bereits am 20. Oktober 1928 im britischen Magazin 'Tit-Bits' [2)], einem frühen Männermagazin, erschien.



Jeder der Streifen besteht aus fünf Illustrationen mit einem unter jedem Bild gedruckten, aber gekürzten, Text. „TARZAN BEI DEN AFFEN“ wurde über einen Zeitraum von 10 Wochen in 60 täglichen

Episoden veröffentlicht, und wurde mit der Option an die Zeitungen verkauft, dass diese ihn nach zehn Wochen fallen lassen oder fortsetzen könnten, entsprechend dem Interesse der Leser. Selbstverständlich machte die Verbindung von Edgar Rice Burroughs berühmtestem Charakter mit den Illustrationen von Harold Foster „TARZAN“ auch in diesem Medium (neben Buch und Film) erfolgreich .

Der 7. Januar 1929 wird als das Ausgabedatum für den ersten Streifen angegeben, aber die täglichen Streifen wurden nicht datiert, lediglich numeriert, um es den Zeitungen zu ermöglichen, diese Geschichte auch später noch von Anfang an zu veröffentlichen, was einige auch noch in der Mitte der Dreißiger Jahre taten.
Für Zeitungen, die die Geschichte mit den dann aktuellen (Sonntags-)Episoden anfingen, gab es eine sechs Episoden umfassende Zusammenfassung von Hal Fosters „TARZAN BEI DEN AFFEN“ Illustrationen, die als Einleitung in die Geschichte diente.

siehe auch
Tarzan: Sonntagsseiten von Hal Foster
„Tarzan of the Apes” by Hal Foster, 1929

Links hierher:

- Foster, Hal
- Kolumne 2
- Informationen zu TARZAN
- Tarzan: Sonntagsseiten von Hal Foster
- „Tarzan of the Apes” by Hal Foster, 1929

Tarzan
[1)]
Maximilian Elser Jr. (*1890 †1961) - gründete den Metropolitan Newspaper Feature Service, verkauft 1930 an United Features, die unter anderem Schriftsteller wie Gertrude Atherton, Joseph Conrad und Booth Tarkington unter Vertrag hatte, sowie den Tarzan Comicstrip
[2)]
mehr Informationen

From:
https://www.hillschmidt.de/pe/ - **Prinz Eisenherz Lexikon**

Permanent link:
https://www.hillschmidt.de/pe/doku.php?id=tarzan:tarzan_bei_den_affen

Last update: **05.08.2020 13:15**